

TV

Dienstag, 8. September

Natur.Wissen

Wie Baby die Welt sieht

Spätestens ab dem siebten Schwangerschaftsmonat nimmt ein ungeborenes Kind seine Umwelt wahr. Wie bereitet es sich auf die Geburt vor, ab der plötzlich Licht, Luft und Schwerkraft auf es einwirken? Und hat ein Säugling noch Erinnerungen an den pränatalen Zustand?

ORF III, 11.00 Uhr

Wdh. um 16.35 Uhr

Sokrates hinter Gittern –

Die Eroberung der inneren Freiheit

Vor mehr als 2000 Jahren erfand der griechische Philosoph Sokrates (um 470–399 v. Chr.) eine Methode, persönliche Überzeugungen zu hinterfragen. Der sokratische Dialog hebt praktische Lebenserfahrung ins Allgemeine und hilft das eigene Wertesystem aufzudecken. Mitarbeiter und Insassen der Justizvollzugsanstalt Berlin-Tegel ließen sich auf ein Experiment ein, welches zeigte, dass die »sokratische Methode« auch in der Forensik erfolgreich eingesetzt werden kann.

EinsFestival, 14.45 Uhr

Natur.Wissen

Wie unser Hirn lesen lernt

Lesen gehört zu den wichtigsten Kulturtechniken überhaupt. Die komplexen Abläufe im Gehirn, die es ermöglichen, sind bis heute noch kaum bekannt. Der Hirnforscher Stanislas Dehaene vom Collège de France in Paris untersucht die Nervenbahnen, die wir brauchen, um Sprache zu verstehen und zu produzieren.

ORF III, 18.05 Uhr

Mittwoch, 9. September

Treffpunkt Medizin

Intelligenz nach Noten?

Was unterscheidet Musik von Lärm? Wie wirkt sie auf das Gehirn – und macht sie uns womöglich sogar schlauer? Die Neu-

rowissenschaftlerin Manuela Macedonia und der Musiktherapeut Günther Benatzky geben Antworten.

ORF III, 21.50 Uhr

Samstag, 12. September

Futuremag

Im Dialog mit der Maschine

In dem Kinofilm »Her« hat Joaquin Phoenix alias Theodore Twombly eine Liebesbeziehung mit dem einfühlsamen »Operating System« Samantha. Das ist mehr als nur Zukunftsmusik: Tatsächlich arbeiten Ingenieure heute an so genannten Chatbots, die in Zukunft zum Beispiel Bewerbungsgespräche simulieren sollen. Selbst Psychologen könnten eines Tages dank der »Mikrobewegungsanalyse« von Robotern ersetzt werden.

arte, 13.30 Uhr

Sonntag, 13. September

Brave Kinder auf Rezept

Tabletten gegen Wutanfälle und für gute Noten? An der Psychiatrischen Klinik der University of Pittsburgh (USA) sind aktuell über 4000 Kinder und Jugendliche wegen ADHS, Asperger-Syndrom oder Zwangsstörungen in medikamentöser Behandlung. Um herauszufinden, wie krank diese Kinder wirklich sind, geht Louis Theroux auf Tuchfühlung mit den kleinen Patienten und ihren Eltern.

Geographic Channel, 21.15 Uhr

Wdh. am 14. 9. um 3.00 Uhr (Nachtprogramm), um 10.25 Uhr sowie am 15. 9. um 14.50 Uhr

Dienstag, 15. September

Die perfekte Diät –

Traumgewicht oder Niederlage?

Britische Wissenschaftler glauben, dass eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte, perfekte Diät möglich ist. Im Rahmen eines Experiments verordneten sie 75 Übergewichtigen, je nach deren Konstitution und Psyche, individuelle Speisepläne.

ZDFinfo, 7.00 Uhr

Mittwoch, 16. September

Gutachten: Mangelhaft

In Gerichtsprozessen steht oft Aussage gegen Aussage. Dann müssen Gutachter helfen. Wenn Eltern sich um das Sorgerecht für ihre Kinder streiten oder wenn im Strafprozess eine Verurteilung von einer Zeugenaussage abhängt, beauftragen Richter meist psychologische Gutachter, ihre Expertise beizusteuern. Nicht selten beeinflusst deren Einschätzung das richterliche Urteil maßgeblich. Doch noch immer werden Gutachten fehlerhaft und unprofessionell erstellt – obwohl es klare Regeln gibt.

ZDF Kultur, 20.15 Uhr

Donnerstag, 17. September

Familienaufstellung – Wege aus der Psychokrise

Viele seelische Probleme haben ihre Wurzeln in der Familie. Hier setzen Familienaufstellungen an: Mit dieser Methode versuchen Therapeuten, den verschütteten Ursachen der Leiden auf den Grund zu gehen.

WDR, 23.15 Uhr

Dienstag, 22. September

Telekolleg Psychologie

Einführung in die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen.

ARD alpha, 18.30 Uhr

Wdh. am 23. 9. um 9.00 Uhr

Tierisch lustig

Die Wissenschaft vom Lachen

Lange Zeit war Humor kein Thema für die Wissenschaft. Heute ist die so genannte Gelotologie eine anerkannte Forschungsdisziplin. Wo liegen die Ursprünge des Lachens? Lässt sich Humor messen und wissenschaftlich erklären?

arte, 2.50 Uhr (Nachtprogramm)

Donnerstag, 24. September

Der dufte Sinn

Lange Zeit stritten Forscher darüber, ob Ekel angeboren oder eher erlernt ist.

Schließlich assoziieren längst nicht alle Menschen die gleiche Empfindung mit bestimmten Gerüchen. Die Düsseldorfer Psychologin Bettina Pause erklärt, wie unser olfaktorischer Sinn funktioniert.

3sat, 20.15 Uhr

scobel

Liebe geht durch die Nase

Den Lebenspartner wählen die meisten Menschen vor allem mit der Nase. Wir scannen vollautomatisch und unbewusst das Immunsystem des anderen – und entscheiden auf dieser Grundlage über Zuneigung oder Ablehnung. Moderator Gert Scobel diskutiert über Geruch, Kultur, Partnerwahl und Evolution mit dem Biologen Claus Wedekind von der Universität Lausanne und dem Bochumer Geruchsforscher Hans Hatt.

3sat, 21.00 Uhr

RADIO

Mittwoch, 9. September

radioWissen

Die tragische Dimension – Bestandteil des Menschseins?

Der Begriff Tragik wird heute inflationär gebraucht. Der Versuch, Klarheit in die Ursprünge des Konzepts zu bringen, offenbart vor allem zwei Dimensionen: eine Tragik, die durch menschliches Handeln entsteht, und eine andere, die durch Schicksalsschläge verursacht wird.

Auf sich allein gestellt – Die drei

Kränkungen der Menschheit

Der Mensch der Neuzeit wurde gedemütigt und degradiert – so das Urteil des Wiener Nervenarztes Sigmund Freud (1856–1939): Den Anfang machte das kopernikanische Weltbild, gefolgt von Darwins Evolutionslehre. Freud selbst zeigte dann, dass das Unbewusste maßgeblich unser Handeln bestimmt. Inwiefern verändern uns diese Erkenntnisse? Rauben sie gar unserem Leben den Sinn?

Bayern2, 9.05 Uhr

Sonntag, 13. September

Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person

Luise Reddemann, Jahrgang 1943, ist Nervenärztin und Psychoanalytikerin. Seit 30 Jahren befasst sie sich mit Traumaforschung. Sie entwickelte ein viel versprechendes Konzept zur Behandlung von Menschen mit schweren Traumatisierungen, die Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT).

Deutschlandfunk, 13.30 Uhr

Mittwoch, 16. September

radioWissen am Nachmittag

Liebe heiß-kalt:

Ein unordentliches Gefühl

Sie soll durch den Magen gehen und nicht weniger als die Welt am Laufen halten. Aber ist die Liebe vielleicht nur ein Tuschenspielertrick der Natur? Welche Erklärungsansätze liefern Biologen, Psychologen, Theologen und Künstler?

»PS: Ich hab deinen Pyjama verbrannt«

Wenn der Partner geht, müssen die Verlassenen oft existenzielle Fragen neu beantworten. Wie geht man mit Liebesballast um? Was davon soll man als Teil seines gelebten Lebens behalten, was zurückgeben oder gar wegwerfen?

Bayern2, 15.05 Uhr

Donnerstag, 17. September

SWR2 Tandem

Wider Willen eingesperrt in psychiatrische Kliniken

Anders als in Deutschland werden in der Schweiz häufig psychotische, aber auch verwahrloste Menschen mittels »fürsorglichen Freiheitsentzugs« in psychiatrische Anstalten eingeliefert und dort festgehalten. Der Verein Psychex versucht, den Betroffenen juristischen Beistand zu leisten.

SWR2, 10.05 Uhr

Sonntag, 20. September

Am Sonntagmorgen

Die Kraft der Vergebung

Eine Begegnung mit dem Neurologen, Psychiater und Psychotherapeuten Konrad Stauss

Deutschlandfunk, 8.35 Uhr

Donnerstag, 24. September

Diskurs

Leben mit chronischen Krankheiten: Wie Menschen diese Erfahrung bewältigen

Eine Diagnose wie Rheuma, Diabetes, Krebs, multiple Sklerose oder Aids verändert das Leben der Patienten oft dramatisch. Chronisch Kranke fühlen sich auch psychisch schwer belastet, werden mit ihren Sorgen und Nöten allerdings häufig allein gelassen.

MDR Figaro, 22.00 Uhr

Freitag, 25. September

radioWissen

Selbstheilung

Bei einem Armbruch dauert es meist wenige Wochen, bei einer Wunde ein paar Tage: Der »Arzt in uns« heilt Schnitte und Brüche verblüffend schnell. Ein ausgeklügeltes System an Botenstoffen, Struktur- und Reparaturzellen springt an, sobald wir uns verletzen. Laut Medizinern ist der Körper der beste Arzt.

Gesund aus eigener Kraft: Grenzen und Möglichkeiten der Psychoneuroimmunologie

Den Krebs qua Gedankenkraft besiegen oder sich fit und gesund essen – solche Verheißungen von Ratgebern oder Wunderheilern entbehren in der Regel einer wissenschaftlichen Grundlage. Aber dass unsere Psyche mit dem Nerven- und Immunsystem des Körpers eng zusammenarbeitet, gilt als erwiesen. Psychoneuroimmunologen wollen herausfinden, wie Stress die Immunzellen angreift oder warum chronische Krankheiten auf die Psyche schlagen.

Bayern2, 09.05 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

VERANSTALTUNGEN

10.–13. September, Berlin

5. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie

Thema: Lebenszyklen, Körperrhythmen, Entwicklung, Sexualität, Reife

Ort: Freie Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Kontakt: Sandra Wehr, Tauentzienstraße 1, 10789 Berlin

Telefon: +49 30 679668856

E-Mail: s.wehr@kelcon.de

www.koerperpsychotherapie-dgk.de

11.–12. September, Hamburg

3. Eppendorfer Depressionstage

Ort und Kontakt: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Telefon: +49 40 7410-54221 und -54589

E-Mail: s.mollenhauer@uke.de

www.uk.de/kliniken/psychiatrie/index_92378.php

14.–16. September, Kassel

15. Tagung der Fachgruppe Pädagogische Psychologie (PAEPS) der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Ort: Institut für Psychologie der Universität Kassel

E-Mail: paeps2015@uni-kassel.de

www.uni-kassel.de/veranstaltung/paeps/startseite.html

16.–18. September, Hamburg

Deutscher Suchtkongress 2015

Ort und Kontakt: Universität Hamburg,

Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Telefon: +49 40 7410-54221

E-Mail: kongress@isd-hamburg.de

www.deutscher-suchtkongress2015.de

29.–30. September, Bamberg

Inequalities – Annual BAGSS (Bamberg Graduate School of Social Sciences) Conference 2015

Ort: Universität Bamberg, Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Feldkirchenstraße 21, 96045 Bamberg

E-Mail: service-abc.bagss@uni-bamberg.de

www.uni-bamberg.de/bagss/abc

2.–4. Oktober, Berlin

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e. V. (DGPT)

Ort: UdK, Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin / Logenhaus, Emser Straße 12–13, 10719 Berlin, Tel. +49 30 887163930

E-Mail: jahrestagung@dgpt.de

www.dgpt.de

9.–10. Oktober, München

14. Internationale Bindungskonferenz

Ort: LMU München, Geschwister-Scholl-Platz 1, 81539 München

Kontakt: Interplan, Eva Gautsch, Landsberger Str. 155, 80687 München

Telefon: +49 89 548234 73

E-Mail: ibk@interplan.de

www.bindungskonferenz-muenchen.de

14.–17. Oktober, Mannheim

Deutscher Schmerzkonferenz 2015

Ort: Mannheim (verschiedene Standorte)

Kontakt: Deutsche Schmerzgesellschaft e. V., Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin

Telefon: +49 30 39409689

E-Mail: info@dgss.org

www.dgss.org

IMPRESSUM

Chefredakteur: Prof. Dr. phil. Dipl.-Phys. Carsten Könneker M.A. (verantwortlich)

Artdirector: Karsten Kramarczik

Redaktionsleitung: Dipl.-Psych. Christiane Gelitz

Redaktion: Dipl.-Psych. Steve Ayan (Textchef), Dr. Katja Gaschler (Koordination Sonderhefte), Dr. Andreas Jahn, Dr. Frank Schubert

Freie Mitarbeit: Dipl.-Psych. Liesa Klotzbücher, Dipl.-Phys. Ulrich Pontes, B. A. Wiss.-Journ. Daniela Zeibig

Schlussredaktion: Christina Meyberg (Ltg.), Sigrid Spies, Katharina Werle

Bildredaktion: Alice Krüßmann (Ltg.), Anke Lingg, Gabriela Rabe

Layout: Karsten Kramarczik, Sibylle Franz, Oliver Gabriel, Anke Heinzelmann, Claus Schäfer, Natalie Schäfer

Assistentin des Chefredakteurs: Ann-Kristin Ebert

Redaktionsassistent: Hanna Sigmann

Redaktionsanschrift: Postfach 10 4840, 69038 Heidelberg

Tel.: 06221 9126-712, Fax: 06221 9126-779

E-Mail: gehirn-und-geist@spektrum.de

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Manfred Cierpka, Institut für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie, Universität Heidelberg;

Prof. Dr. Angela D. Friederici, Max-Planck-Institut für Kognitionen- und Neurowissenschaften, Leipzig; Prof. Dr. Jürgen Margraf,

Arbeitseinheit für klinische Psychologie und Psychotherapie, Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. Michael Pauen, Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin; Prof. Dr. Frank Rösler, Institut für Psychologie, Universität Hamburg; Prof. Dr. Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen;

Prof. Dr. Henning Scheich, Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg; Prof. Dr. Wolf Singer, Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt/Main; Prof. Dr. Elsbeth Stern, Institut für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

Übersetzung: Markus Fischer, Hanna Sigmann

Herstellung: Natalie Schäfer

Marketing: Annette Baumbusch (Ltg.), Tel.: 06221 9126-741, E-Mail: service@spektrum.de

Einzelverkauf: Anke Walter (Ltg.), Tel.: 06221 9126-744

Verlag: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 4840, 69038 Heidelberg, Hausanschrift:

Slevogtstraße 3–5, 69126 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600, Fax: 06221 9126-751, Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

Geschäftsleitung: Markus Bossle, Thomas Bleck

Leser- und Bestellservice: Helga Emmerich, Sabine Häuser, Ute Park, Tel.: 06221 9126-743, E-Mail: service@spektrum.de

Vertrieb und Abonnementsverwaltung: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, c/o ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 810680, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711 7252-192, Fax: 0711 7252-366, E-Mail: spektrum@zenit-presse.de, Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

Bezugspreise: Einzelheft: € 7,90, sFr. 15,40, Jahresabonnement Inland (12 Ausgaben): € 85,20, Jahresabonnement Ausland: € 93,60, Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Nachweis): € 68,40, Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Nachweis): € 76,80. Zahlung sofort nach Rechnungserhalt. Postbank Stuttgart, IBAN: DE5260100700022706708, BIC: PBNKDEFF

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Das Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH ist Kooperationspartner der Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation gGmbH (NaWik).

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBIO, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPS, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Anzeigen/Druckunterlagen: Karin Schmidt, Tel.: 06826 5240-315, Fax: 06826 5240-314, E-Mail: schmidt@spektrum.de

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 1.11.2014.

Gesamtherstellung: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Hockberg

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche unautorisierte Nutzung des Werks berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2015 (Autor), Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg. Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.